

Rezensionen von Buchtips.net

Howard Spring: Geliebte Söhne

Buchinfos

Verlag: [Claasen Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-546-00065-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,00 Euro (Stand: 30. Juni 2025)

Bill Essex wächst in sehr ärmlichen Verhältnissen in Manchester des ausklingenden 19.Jhd auf, er unterstützt seine Mutter beim Wäschewaschen. Bill ist getrieben von einem Wunsch so zu sein, wie die vielen noblen und reichen Leute, er will nicht in der Schmutz tiefenden Armengegend Manchesters bleiben, er will was Besseres. Bill hat Glück. Er gerät an lauter Menschen, die es gut mit ihm meinen und ihm auf dem Weg zu seinem Glück helfen. William Essex will Schriftsteller werden, aber es dauert lang bis er in die Gänge. Von frühester Jugend an verbindet ihn eine innige Freundschaft mit Dermot, bei dessen Eltern Bill einst gelebt hat. Dermot ist erfolgreicher Schreiner und schafft es mit den Jahren zu beachtlichen Wohlstand, doch Bills Erfolg lässt auf sich warten. William heiratet Nellie, die Tochter eines Bäckers, weil die Heirat mit Bill finanziell einigermaßen absichert. Er weiß, dass das unehrenhafte Beweggründe sind, aber er versucht die fehlende Liebe zu Nellie mit Achtung und Sorgenfreiheit zu rechtfertigen. Nellie ist tiefgläubig, prüde und misstrauisch. Sie kann nicht gut mit Dermot und seiner Frau Sheila, die mit ihrem ersten Kind schwanger ist. Dermot und Bill werden zur gleichen Zeit Väter von Söhnen, Rory und Oliver. Essex hatte es sich versprochen, so bald er zu Wohlstand kommt, solle es seinem Sohn an nichts fehlen. Und nun war er einigermaßen reich, der seine Romane fanden enormen Anklang. Nellie versucht Bill zu bremsen, aber will Oliver verwöhnen, was noch seine fatalen Folgen haben soll...

Rory wird von Dermot von frühester Kindheit mit der Liebe zu Irland geimpft und er wird zum Patrioten erzogen, der später mal für Irland kämpfen soll. Rory und Oliver sind die besten Freunde in ihrer Kindheit, aber später leben sie sich auseinander. Rory wird ein ernster und verantwortungsvoller junger Mann, während Oliver mit dem Wohlstand seines Vaters und seinem eigenen unbeschwerten Leben nicht umzugehen weiß, er kann keine Verantwortung übernehmen und weiß nicht, wo im Leben er steht.

William bemerkt nach dem Tod Nellies, dass er und Oliver sich mehr und mehr entfernen und der endgültige Bruch geschieht, als beide sich in dieselbe Frau verlieben. Als Oliver erfährt, dass sein Vater mit ihr verlobt ist, bricht er alle Verbindungen ab und versucht allein durchzukommen.

Der 2.WK ist kurz vom Ausbrechen.

Maeve, Dermots Erstgeborene, ist eine erfolgreiche Schauspielerin, sie ist unglücklich verliebt. Ihre Karriere verdankt sie Bill und sie verbindet ein inniges Band.

Oliver Essex geht als Held aus dem 2. Weltkrieg hervor, kann danach aber keinen Fuß fassen. Noch immer kann Bill nicht mit ihm reden und muss immer über Dritte erfahren, wie es ihm geht.

Irland kämpft um seine Unabhängig von England und es fließt viel Blut, das Land versinkt in Verwüstung und Tod. Mittendrin Rory und seine Frau Maggie.

Spring erzählt eine anrührende, tief bewegenden und emotionale Geschichte, über das tiefe Band zwischen Vater und Sohn, verletztem Stolz, Angst und grenzenloser Elternliebe. Rory und Oliver sollen das sein, was ihre Väter nicht sein konnten. Rory ein Patriot und Oliver ein gut situiertes sorgenfreier Bürger. Aber den Vätern ist nicht bewusst, welche Last sie ihren Kindern auferlegt haben. Rory ist besessen davon, für sein Vaterland und für seinen Vater zu dienen. Oliver hingegen kann sein Glück nicht schätzen und fängt an seinen Vater zu verachten, umgekehrt hält Bill an seiner Liebe zu seinem Sohn fest, bis zum letzten Augenblick.

Der Roman ist bewegend zu lesen und faszinierend.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Diyani Dewasurendra](#)
[20. Januar 2008]